

Montageanleitung für T30/RS Typ 42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

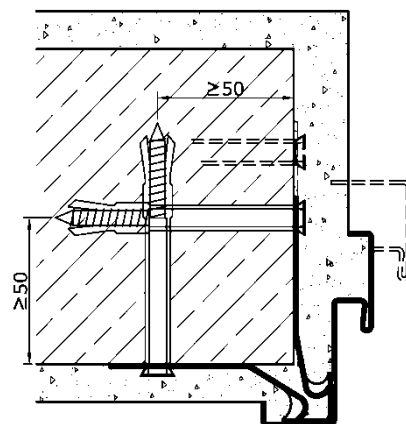
Register	A3.3
Blatt	2.70
Seite	12 von 29
Stand	Aug 2013

2.20 Einbauvarianten in Massivwand

Stahleckzarge einteilig mit Biege-Maueranker

(Standard – Ankerausführung für Massivwände bei Schall, Rauch, T30)

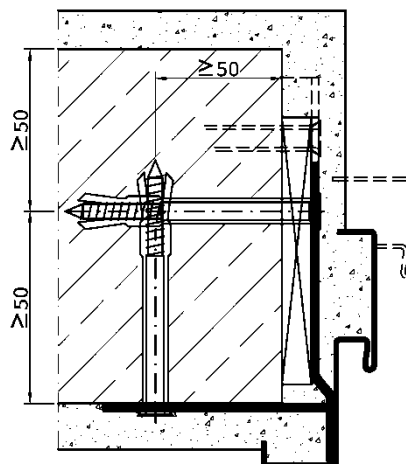
- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Die beiden Ankerlaschen ausbiegen, je eine Lasche zur Befestigung auf der Wand und eine in die Leibung.
- Nach dem Ausrichten der Zarge Dübellöcher bohren (wenn erforderlich druckfest hinterlegen) und mit bauaufsichtlich zugelassenen Rahmendübel ($\geq \text{Ø } 8 \text{ mm}$, Länge passend) mit der Wand verschrauben. Dabei auf den Randabstand der Dübel ($\geq 50 \text{ mm}$) achten.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer. Bei NUR-Rauchschutz und/oder Schallschutz ist auch Montageschaum oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial zulässig
- Bei Rauchschutz und/oder Schallschutz müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.



Stahleckzarge einteilig mit Wand- u. Leibungsanker

(Standard – Ankerausführung für Massivwände bei T90)

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Wandanker- u. Leibungsanker druckfest hinterlegen (wenn erforderlich).
- Nach dem Ausrichten der Zarge Dübellöcher bohren und mit bauaufsichtlich zugelassenen Rahmendübel ($\geq \text{Ø } 10 \text{ mm}$, Länge passend) mit der Wand verschrauben. Dabei auf den Randabstand der Dübel ($\geq 50 \text{ mm}$) achten.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer. Bei NUR-Rauchschutz und/oder Schallschutz ist auch Montageschaum oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial zulässig.
- Bei Rauchschutz und/oder Schallschutz müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.



Stahleckzarge einteilig mit Dübelmontage

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Im Bereich der Senkbohrungen ist ein Stützanker vorgerichtet der druckfest hinterlegt werden muss.
- Nach dem Ausrichten der Zarge Dübellöcher bohren und mit bauaufsichtlich zugelassenen Rahmendübel ($\geq \text{Ø } 10 \text{ mm}$, Länge passend) mit der Wand verschrauben. Dabei auf den Randabstand der Dübel ($\geq 50 \text{ mm}$) achten.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer. Bei NUR-Rauchschutz und/oder Schallschutz ist auch Montageschaum oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial zulässig
- Bei Rauchschutz und/oder Schallschutz müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.

